



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-7384 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 36.640/3-I/7/89

Wien, am 21. April 1989

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

3414 IAB
1989 -05- 08
zu 34271J

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Heinzinger, Burgstaller und Kollegen haben am 8. März 1989 unter der Nr. 3427/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend öffentliches Beschaffungswesen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Was werden Sie in Ihrem Bereich veranlassen, um dem Auftrag des Nationalrates vom 26. Jänner 1989 nachzukommen ?
2. Nach welchen Kriterien werden Sie über umweltgerechte und energiesparende Produkte entscheiden ?
3. Eine Schlüsselrolle im Bereich umweltschonender Produkte nimmt das Holz in all seinen Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten ein. Holz ist darüber hinaus Österreichs wichtigster nachwachsender Rohstoff. In welcher Form werden Sie den universellen Werkstoff Holz in Ihrem Wirkungsbereich fördern ?
4. Werden Sie bei allen Ausschreibungen, die durch Ihr Ministerium bestimmt bzw. mitbestimmt werden, Holz in all seinen Anwendungsmöglichkeiten berücksichtigen ?

-2-

5. Welche Holzbauprojekte werden seitens Ihres Ministeriums

- a) geplant,
- b) gefördert,
- c) stehen in Durchführung,

unterteilt in konstruktiver Holzbau, Holz-Innenausbau und andere Verwendungsarten z.B. Biomassenutzung ?

6. Werden Sie bei repräsentativen Ausstellungen Österreichs im Ausland bzw. bei anderen Präsentationsgelegenheiten unserer Heimat Holz als Werkstoff von Kultur, Gewerbe und Industrie in traditioneller wie in moderner Verarbeitungsform ausstellen bzw. darstellen ?

7. Bei welchen Ausstellungen Österreichs im Ausland werden Sie in welcher Form dem Holz eine besondere Beachtung schenken ?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Mein Ressort ist schon seit einiger Zeit bestrebt, im Beschaffungswesen umweltschonend hergestelltes Papier, Kraftfahrzeuge mit besonders geringen Emissionen, umweltfreundliche Baustoffe wie Holz sowie umweltschonende Putz-, Reinigungs- und Lösungsmittel zu bevorzugen. So sind die Bundespolizeibehörden und Landesgendarmeriekommanden um die Anschaffung von umweltfreundlichem Konzeptpapier und sonstigem umweltgerechten Büromaterial bemüht. Zudem wird bei der Bundespolizeidirektion Wien bei der Anlieferung von Sachgütern auf die Rücknahme des Verpackungsmaterials geachtet. Schon gegenwärtig wird für alle Kopiergeräte in meinem Ressort das Umweltpapier "Panda" verwendet, nachdem ein eingehender Test die uneingeschränkte Eignung dieses Kopierpapiers ergeben hat. Bei einigen nachgeordneten Behörden wird Toilettekrepp aus Recyclingpapier verwendet.

-3-

In der laufenden Legislaturperiode wurden im Innenressort 936 Pkw und 3 Fahrzeuge mit einem Gewicht von über 3,5 t angeschafft. Davon sind 622 Fahrzeuge mit einem Dreiwegkatalysator und 296 Fahrzeuge mit Dieselmotor ausgestattet.

Zu Frage 2:

Da gegenwärtig verbindliche Richtlinien für ein umweltgerechtes Beschaffungswesen noch fehlen, ist mein Ressort bemüht, bei den Ausschreibungen jeweils im Einzelfall zu entscheiden, welche Kriterien in die Leistungsbeschreibung aufgenommen werden sollen. Die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie hat jedoch in Aussicht gestellt, in Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts Richtlinien für ein umweltgerechtes Beschaffungswesen erarbeiten zu lassen: darauf wird in der Beantwortung der an die Frau Bundesministerin gerichteten Anfrage Nr. 3431/J näher eingegangen werden.

Schon derzeit wird aber in Ausschreibungsverfahren jedenfalls einem umweltgerechten und energiesparenden Produkt der Vorzug vor weniger umweltfreundlichen Waren gegeben. Welcher Mehrpreis für ein ökologisch höherwertiges Produkt noch akzeptiert werden kann, muß jedoch mangels Bestehens genereller Richtlinien jeweils im Einzelfall von der Zuschlagskommission oder von der beschaffenden Stelle unter Berücksichtigung aller Umstände entschieden werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

In dem Umfang, in dem im Zuge von Ausschreibungsverfahren umweltfreundlichen Produkten generell der Vorzug gegeben wird, gilt dies auch für Holzprodukte. Insbesondere wird bei der Anschaffung von Büromöbeln, bei denen Spanplatten verarbeitet worden sind, darauf geachtet, daß nur formaldehydfreies Material der Güteklasse E 1 Verwendung findet.

-4-

Die Turnhallen in zwei neuen Bundesamtsgebäuden (Landesgendarmeerikkommando für das Burgenland in Eisenstadt und Polizeieinsatzstelle am Flughafen Schwechat) werden im laufenden Jahr mit Turn- und Sportgeräten ausgestattet, die laut Firmenangaben aus österreichischem Holz und jedenfalls in Österreich gefertigt worden sind.

Zu Frage 5:

Dazu darf auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 3424/J durch den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten verwiesen werden.

Zu den Fragen 6 und 7:

Da mein Ressort zur Zeit an Ausstellungen im Ausland nicht teilnimmt, ist auch die Präsentation österreichischer Holzprodukte aus solchem Anlaß leider nicht möglich.

Fraun [Signature]